

# Modulhandbuch

für den

Bachelorstudiengang

European Studies

gemäß der

Studien- und Prüfungsordnung

vom 26.10.2015



an der

**Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg**  
**Fakultät für Humanwissenschaft**

**Stand 01.03.2016**

**Struktur des Studiengangs „European Studies“ – Bachelor of Arts (6-semesterig, 180 CP)**

Interdisziplinäre säulenübergreifende Module		20 CP
<b>Pflichtmodul (10 CP)</b>	<b>M1 : Mittel- und Osteuropa und europäische Integration: Geschichte, Prozesse, Perspektiven</b> Das Modul setzt sich aus <ul style="list-style-type: none"> <li>• der englisch-/deutschsprachigen 4-CP-Pflichtringvorlesung und</li> <li>• einem deutsch- oder englischsprachigen 6-CP-Seminar nach Wahl zusammen.</li> </ul>	10 CP = 4 CP = Vorleistung 6 CP = MAP = H
<b>Pflichtmodul (10 CP)</b>	<b>M 2: Introduction to European Studies</b> Das Modul setzt sich aus <ul style="list-style-type: none"> <li>• der englischsprachigen 4-CP-Pflichtvorlesung „Introduction to European Studies“ und</li> <li>• einem deutschsprachige 6-CP-Pflichtseminar „Thesen der Europastudien“ zusammen.</li> </ul>	10 CP = 4 CP = Vorleistung 6 CP = MAP = H
Säule I Kulturwissenschaften		20 CP
<b>Pflichtmodul (10 CP)</b>	<b>M 3: Geist, Geschichte und Geschlecht in Europa Lebenswelten</b> Das Modul setzt sich aus <ul style="list-style-type: none"> <li>• der deutschsprachigen 4-CP-Pflichtvorlesung „Europäische Entwicklungslinien von der Antike bis zur Gegenwart“ und</li> <li>• einem deutsch- oder englischsprachigen 6-CP-Seminar nach Wahl zusammen.</li> </ul>	10 CP = 4 CP = Vorleistung 6 CP = MAP = H
<b>Pflichtmodul (10 CP)</b>	<b>M 4: Kultur, Sprache und Kommunikation in Europa</b> Das Modul setzt sich aus <ul style="list-style-type: none"> <li>• der englischsprachigen 4-CP-Pflichtvorlesung „Introduction to Cultural Studies“ und</li> <li>• einem deutsch- oder englischsprachigen 6-CP-Seminar nach Wahl zusammen.</li> </ul>	10 CP = 4 CP = Vorleistung 6 CP = MAP = H
Säule II Sozialwissenschaften		30 CP
<b>Pflichtmodule (3 x 10 CP = 30 CP)</b>	<b>M 5: European Integration</b> Das Modul setzt sich aus <ul style="list-style-type: none"> <li>• der englischsprachigen 4-CP-Pflichtvorlesung „European Integration“ und</li> <li>• dem englischsprachigen 6-CP-Pflichtseminar „European Union Institutions, Politics and Policies“ zusammen.</li> </ul>	10 CP = 4 + 6  <b>M 30</b>
	<b>M 6: Soziologie der Europäischen Integration</b> Das Modul setzt sich aus <ul style="list-style-type: none"> <li>• der englischsprachigen 4-CP-Pflichtvorlesung „Einführung in die Entwicklung der Gesellschaften in der Europäischen Union“ und</li> <li>• einem deutsch- oder englischsprachigen 6-CP-Seminar nach Wahl zusammen</li> </ul>	10 CP = 4 CP = Vorleistung 6 CP = MAP = H
	<b>M 7: Staats-, Europa- und Völkerrecht</b> Das Modul setzt sich aus <ul style="list-style-type: none"> <li>• dem deutschsprachigen 4-CP-Pflichtseminar „Einführung in das Öffentliche Recht“ und</li> <li>• dem deutschsprachigen 6-CP-Pflichtseminar „Einführung in das Europa- und Völkerrecht“ zusammen.</li> </ul>	10 CP = 6 + 4  <b>K 180</b>

<b>Säule III Wirtschaftswissenschaft</b>		<b>30 CP</b>
<b>Pflichtmodule (30 CP)</b>	<b>M 8: Principles of Management</b>	5 CP <b>K 60</b>
	<b>M 9: Game Theory</b>	5 CP <b>K 60</b>
	<b>M 10: International Business &amp; Economics</b>	20 CP = 5+5+5+5 / 5+5+10 / 10+10 <b>K 60</b>
<b>M 11: Studiensemester im Ausland</b>		<b>30 CP</b>
<b>Sprachausbildung (3 x 10 CP)</b>		<b>30 CP</b>
<b>M 12:</b>	<i>Für deutsche Studierende:</i> Polnisch oder Russisch oder Rumänisch <i>Für ausländische Studierende:</i> Deutsch	UNICert® I UND UNICert® II oder vergleichbare Prüfungsleistung Mittelstufe UND DSH
<b>1. Fremdsprache (20 CP)</b>		
<b>M 13:</b>	Angebote des Sprachenzentrums oder der Fakultät für Humanwissenschaften	Eine UNICert® Stufe oder vergleichbare Prüfungsleistung
<b>2. Fremdsprache (10 CP)</b>		
<b>M 14: Praktikum (8 CP)</b>		
<b>M 15: Bachelorarbeit und Kolloquium (12 CP)</b>		

**Bachelorstudiengang European Studies**

**M 1: Mittel- und Osteuropa und europäische Integration: Geschichte, Prozesse und Perspektiven**

Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
2./3. Semester	Jährlich	2 Semester	Pflichtmodul	10 = 6 + 4	<ul style="list-style-type: none"> <li>56 h Präsenz = 4 SWS:</li> <li>plus 244 h Selbststudium</li> </ul>

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform/Prüfungsdauer)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Keine	Bachelor European Studies	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nicht endnotenrelevante Studienleistungen / Vorleistung: 4 CP</li> <li>Endnotenrelevante Prüfungsleistungen: 6 CP</li> </ul>	<p>Das Modul setzt sich aus</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>der englisch-/deutschsprachigen 4-CP-Pflicht(ring)vorlesung und</li> <li>einem deutsch- oder englischsprachigen 6-CP-Seminar zu den genannten Schwerpunkten des Moduls nach Wahl zusammen.</li> </ul>	Fakultät für Humanwissenschaften: Lehrstuhl Slawistische Linguistik / Juniorprofessur für Europäische Gesellschaften

**Qualifikationsziele**

Das Modul „M 1: Mittel- und Osteuropa und europäische Integration: Geschichte, Prozesse und Perspektiven“ vermittelt Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz.

Die Studierenden werden in die Lage versetzt,

- sich interdisziplinäre Arbeitsweisen und Arbeitsstrategien anzueignen, um aus der jeweiligen Disziplin Fragestellungen interdisziplinär anzugehen,
- die Fähigkeit und Fertigkeit zu entwickeln, sich in unterschiedlichen kulturellen, sprachlichen, politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Kontexten angemessen zu verhalten und
- sich durch Vorträge von Gastdozenten der Partnerhochschulen auf das Pflichtauslandssemester vorzubereiten.

**Lehrinhalte**

- Wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung Osteuropas
- Regierungssysteme Osteuropas einschließlich der Sozialsysteme
- Kulturelle Entwicklung der Länder Osteuropas
- Historische und aktuelle Entwicklungen des europäischen Integrationsprozesses aus der Sichtweise unterschiedlicher Disziplinen
- Recht und Rechtsangleichungsprozesse in den osteuropäischen Staaten

**Lehrveranstaltungen**

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Dozent/innen der Partnerhochschulen	(Ring)Vorlesung „Mittel- und Osteuropa und europäische Integration: Geschichte, Prozesse und Perspektiven“	2
Dozent/innen der Fakultät für Humanwissenschaften und der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften	Deutsch- oder englischsprachige Seminare, bspw. „Schwerpunkt Osteuropa: Theorie und Praxis der interkulturellen Kommunikation“, „Sprachsituation und Sprachpolitik in Mittel- und Osteuropa“, „Die Regierungssysteme der Staaten Mittel- und Osteuropas“, „Vergleichendes Verfassungsrecht“	2

Bachelorstudiengang European Studies					
M 2: Introduction to European Studies					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1. Semester	Jährlich	1 Semester	Pflichtmodul	10 = 6 + 4	<ul style="list-style-type: none"> <li>56 h Präsenz = 4 SWS:</li> <li>plus 244 h Selbststudium</li> </ul>

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform/Prüfungsdauer)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Keine	Bachelor European Studies	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nicht endnotenrelevante Studienleistungen / Vorleistung: 4 CP</li> <li>Endnotenrelevante Prüfungsleistungen: 6 CP</li> </ul>	Das Modul setzt sich aus <ul style="list-style-type: none"> <li>der englisch-/deutschsprachigen 4-CP-Pflichtvorlesung und</li> <li>einem deutsch- oder englischsprachigen 6-CP-Seminar nach Wahl zusammen.</li> </ul>	Fakultät für Humanwissenschaften: Lehrstuhl für das politische System und politische Soziologie der Bundesrepublik / Jean-Monnet-Lehrstuhl für European Studies

Qualifikationsziele
<p>Durch das Modul „M 2: Introduction to European Studies“ erhalten die Studierenden einen Überblick über die Interdisziplinarität der Europastudien, indem sie sich mit den gängigen Thesen der Europaforschung auseinandersetzen. Die Studierenden werden in die Lage versetzt,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>europawissenschaftliche Fachkenntnisse sowie die entsprechenden politik- und rechtswissenschaftlichen Theorien und Methoden zur Bewältigung fachspezifischer Fragestellungen nach dem aktuellen Stand der Forschung anzuwenden,</li> <li>das Mehrebenensystem der Europäischen Union als ein komplexes Interaktionsmuster zu verstehen, in dem Problemlösefähigkeit, Transferfähigkeit, abstraktes und vernetztes Denken sowie Analysefähigkeit außerhalb der einzelnen Fachdisziplinen erforderlich sind,</li> <li>ihre gewonnenen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten durch Referate und in der Diskussion gegenüber Lehrkraft und Kommilitonen zu vertreten und</li> <li>erste Überlegungen über die eigene Rolle in dem komplexen Interaktionsmuster Europas anzustellen.</li> </ul>

Lehrinhalte
<ul style="list-style-type: none"> <li>Erwerb vertiefter Kenntnisse von der engen Verflechtung der Europäischen Integration</li> <li>Thesen der Europaforschung (Frage der Entparlamentarisierung; Multi-Level-Governance; Die Europäischen Union als Rechtsgemeinschaft etc.)</li> </ul>

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Lehrstuhl für das politische System und politische Soziologie der Bundesrepublik / Jean-Monnet-Lehrstuhl für European Studies	Introduction to European Studies	2
Lehrstuhl für das politische System und politische Soziologie der Bundesrepublik / Jean-Monnet-Lehrstuhl für European Studies	Deutsch- oder englischsprachigen Seminar, bspw. „Thesen der Europastudien“	2



**Bachelorstudiengang European Studies**

**M 3: Geschichte, Geist und Geschlecht in Europa**

Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
3./4. Semester	Jährlich	2 Semester	Pflichtmodul	10 = 6 + 4	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 56 h Präsenz = 4 SWS</li> <li>• plus 244 h Selbststudium</li> </ul>

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform/Prüfungsdauer)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Keine	Bachelor European Studies + u.a. MGerm 23: Geschichte im europäischen Kontext	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nicht endnotenrelevante Studienleistungen / Vorleistung: 4 CP</li> <li>• Endnotenrelevante Prüfungsleistungen: 6 CP</li> </ul>	<p>Das Modul setzt sich aus</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• der deutschsprachigen 4-CP-Pflichtvorlesung zur Einführung in die europäische Geschichte und</li> <li>• einem deutsch- oder englischsprachigen 6-CP-Seminar zu den genannten Schwerpunkten des Moduls nach Wahl zusammen.</li> </ul>	Fakultät für Humanwissenschaften: Lehrstuhl für Geschichte des Mittelalters / Lehrstuhl für Anglistische Kultur- und Literaturwissenschaft

**Qualifikationsziele**

Das Modul „M 3: Geschichte, Geist und Geschlecht in Europa“ vermittelt Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz. Die Studierenden werden in die Lage versetzt,

- historisches und gegenwartsbezogenes Wissen in exemplarischen sozialen, politischen und geschlechtsspezifischen Bereichen anwenden zu können,
- in unterschiedlichen Medien zur Quellen- und Literatúrauswertung zu recherchieren und lebensweltliche Determinanten europäischer Kulturräume auf historischer und komparativer Grundlage zu analysieren, sowie
- eine vergleichende diachrone und synchrone Perspektive im europäischen Kontext einnehmen zu können.

**Lehrinhalte**

- Überblick über wichtige Grundlinien der europäischen Geschichte und Geistesgeschichte
- Einführung in ausgewählte Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft und der Kulturstudien
- Anwendung ausgewählter Arbeitstechniken

**Lehrveranstaltungen**

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Dozent/innen des <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrstuhls für Alte Geschichte</li> <li>• Lehrstuhls für Geschichte des Mittelalters</li> <li>• Lehrstuhls für Geschichte der Neuzeit / Geschlechterforschung</li> <li>• Lehrstuhls für Geschichte der Neuzeit</li> </ul>	Vorlesung: Grundkurs Geschichte von der Antike bis zur Gegenwart	2
Dozent/innen der o.g. Lehrstühle plus des Lehrstuhls für Anglistische Kultur- und Literaturwissenschaft, des Lehrstuhl für Kulturphilosophie, philosophische Anthropologie und Technikphilosophie sowie des Lehrstuhls für Slawistische Linguistik	Deutsch- oder englischsprachiges Seminar zu einem Spezialthema nach Wahl, z. B. Römische Kaiserzeit; Otto der Große; Frauen in der Französischen Revolution; Kultur zwischen Erstem und Zweitem Weltkrieg; Entwicklung des Europäischen Denkens seit der Aufklärung; Fortschritt des Denkens über nationale Grenzen hinaus; moralphilosophisches Verständnis in Europa.	2

**Bachelorstudiengang European Studies**

**M 4: Kultur, Sprache und Kommunikation in Europa**

Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
2./3. Semester	Jährlich	2 Semester	Pflichtmodul	10 = 6 + 4	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 56 h Präsenz = 4 SWS:</li> <li>• plus 244 h Selbststudium</li> </ul>

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform/Prüfungsdauer)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Keine	Bachelor European Studies	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nicht endnotenrelevante Studienleistungen / Vorleistung: 4 CP</li> <li>• Endnotenrelevante Prüfungsleistungen: 6 CP</li> </ul>	<p>Das Modul setzt sich aus</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• der englischsprachigen 4-CP-Pflichtvorlesung zur Einführung in die Kulturwissenschaften und</li> <li>• einem deutsch- oder englischsprachigen 6-CP-Seminar zu den genannten Schwerpunkten des Moduls nach Wahl zusammen.</li> </ul>	<p>Fakultät für Humanwissenschaften: Lehrstuhl Anglistische Kultur- und Literaturwissenschaft / Lehrstuhl Anglistische Linguistik</p>

**Qualifikationsziele**

Das Modul „M 4: Kultur, Sprache und Kommunikation in Europa“ vermittelt Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz. Die Studierenden werden in die Lage versetzt,

- Gegenstände der allgemeinen Kultur- und Sprachwissenschaft definieren und sowie linguistische, kultur- und literaturwissenschaftliche Fachsprache anwenden zu können,
- kulturelle Phänomene wahrzunehmen sowie Texte und Medien zu erschließen, zu analysieren und kritisch zu reflektieren,
- sich Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in Bezug auf Kommunikation, Kooperation und Konflikte in intra- und interkulturellen Kontexten anzueignen, um im interkulturellen Austausch angemessen zu handeln, die Vielzahl sprachlicher Ausdrucksmöglichkeiten als Potential (ungeklärter) Missverständnisse zu erkennen und lösungsorientiert darauf zu reagieren sowie
- die eigene Rolle innerhalb des Interdependenzmusters von Kultur, Sprache und Kommunikation annehmen und ausfüllen zu können.

**Lehrinhalte**

- Die Auseinandersetzung mit kulturellen Artefakten und die Kenntnis der Bedingungen ihrer Produktion, Distribution und Rezeption in Europa
- Die Beschäftigung mit semiotischen Systemen im europäischen interkulturellen Vergleich
- Die kritisch-beobachtende Partizipation an europäischen Diskursen unter dem Aspekt des interkulturellen Vergleichs (insbes. fachsprachliche Diskurse, politisch-ideologische Diskurse, ästhetische und erkenntnistheoretische Diskurse)
- Beobachtung, Beschreibung und Bewertung interkultureller Kontakte, Kontraste und Konflikte
- Erwerb von Wissen um die Bedeutung interkulturellen Lernens
- Die diachronische und synchronische Beschreibung und Bewertung kultureller Tendenzen, Entwicklungen und Transformationen
- Die Wahrnehmung von Medien als Programme gesellschaftlicher Selbstdarstellung im interkulturellen Vergleich
- Die Analyse von Sprache als Instrument der Verständigung und die Bedeutung sprachlicher Äußerungen als Folge des Verstehens dieser Äußerungen durch die Hörer/Leser in den jeweiligen Kontexten sowie Grundtendenzen moderner Kommunikationsformen (Komplexitätsreduktion, Schnelligkeit, Drang zum Aktuellen und Außergewöhnlichen, Personalisierung und Bildfixierung) unter Einbeziehung unterschiedlicher Kommunikationsmodelle (Pragmatik, Soziolinguistik, Diskursanalyse) als mögliche Auslöser von Missverständnissen.

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Lehrstuhl Anglistische Kultur- und Literaturwissenschaft	Englischsprachige Vorlesung: Introduction to Cultural Studies	2
<p>Lehrkräfte des</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrstuhls Anglistische Kultur- und Literaturwissenschaft,</li> <li>• Lehrstuhls Anglistische Linguistik und</li> <li>• Lehrstuhls Slawistische Linguistik</li> </ul>	Deutsch- oder englischsprachiges Seminar zu einem Spezialthema nach Wahl, z. B. Problems of Identity	2





**Bachelorstudiengang European Studies**

**M 5: European Integration**

Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
2. Semester	Jährlich	1 Semester	Pflichtmodul	10 = 6 + 4	<ul style="list-style-type: none"> <li>56 h Präsenz = 4 SWS:</li> <li>plus 244 h Selbststudium</li> </ul>

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform/Prüfungsdauer)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Keine	Bachelor European Studies	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nicht endnotenrelevante Studienleistungen / Vorleistung: 4 CP</li> <li>Endnotenrelevante Prüfungsleistungen: 6 CP</li> </ul>	Das Modul setzt sich aus <ul style="list-style-type: none"> <li>der englischsprachigen 4-CP-Vorlesung und</li> <li>einem deutsch- oder englischsprachigen 6-CP-Seminar zusammen.</li> </ul>	Lehrstuhl für das politische System und politische Soziologie der Bundesrepublik / Jean-Monnet-Lehrstuhl für European Studies

**Qualifikationsziele**

Ziel des Moduls „M 5: European Integration“ ist

- die Vermittlung der normativen Grundlagen und empirischen Praxis der europäischen Integration, insbesondere über
  - den europäischen Integrationsprozess und seine Geschichte,
  - die Institutionen der EU, ihre rechtlichen Grundlagen und Arbeitsweisen,
  - sowie die Auseinandersetzung mit den aktuellen Problemfeldern der EU;
- komplexe Aufgaben und Probleme selbstständig und flexibel in der Komplexität des Mehrebenensystems der Europäischen Union zu bewältigen.

**Lehrinhalte**

- Vertiefte Kenntnisse der Interaktionsfelder Politik und Recht auf Basis der europäischen Integration
- Geschichte der Integrationsprozesse von den Anfängen der europäischen Bewegung bis hin zum aktuellen Entwicklungsstand der Europäischen Union
- Institutionen der EWG/EG/EU im historischen Kontext
- Historische, normative und institutionelle Entwicklung der Europäischen Union
- Politische Handlungsfelder der Europäischen Union im Zusammenhang mit deren Entscheidungsprozessen
- Rechtentwicklung der Europäischen Union und damit verbundene Probleme (Demokratiedefizit, mangelnde Transparenz etc.)
- Reformbemühungen auf europäischer und nationaler Ebene

**Lehrveranstaltungen**

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Lehrstuhl für das politische System und politische Soziologie der Bundesrepublik / Jean-Monnet-Lehrstuhl für European Studies	Englischsprachige Vorlesung „European Integration“	2
Lehrstuhl für das politische System und politische Soziologie der Bundesrepublik / Jean-Monnet-Lehrstuhl für European Studies	Deutsch- oder englischsprachige Vorlesung, bspw. „European Union Institutions, Politics and Policies“	2

**Bachelorstudiengang European Studies**

**M 6: Soziologie der Europäischen Integration**

Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
2./3. Semester	Jährlich	2 Semester	Pflichtmodul	10 = 6 + 4	<ul style="list-style-type: none"> <li>56 h Präsenz = 4 SWS:</li> <li>plus 244 h Selbststudium</li> </ul>

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform/Prüfungsdauer)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Keine	Bachelor European Studies	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nicht endnotenrelevante Studienleistungen / Vorleistung: 4 CP</li> <li>Endnotenrelevante Prüfungsleistungen: 6 CP</li> </ul>	<p>Das Modul setzt sich aus</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>der englisch-/deutschsprachigen 4-CP-Vorlesung und</li> <li>einem deutsch- oder englischsprachigen 6-CP-Seminar nach Wahl zu den genannten Schwerpunkten des Moduls zusammen.</li> </ul>	Fakultät für Humanwissenschaften: Juniorprofessur für Europäische Gesellschaften

**Qualifikationsziele**

Das Modul „M 6: Soziologie der Europäischen Integration“ umfasst die Analyse gesellschaftlicher Phänomene aus soziologischer und politikwissenschaftlicher Sichtweise. Die Studierenden werden in die Lage versetzt,

- sich grundlegende Kenntnisse über die gesellschaftlichen Dynamiken des europäischen Integrationsprozesses anzueignen,
- sich einen Überblick über Methoden, Gegenstandsbereiche und Forschungsstand der vergleichenden Makrosoziologie mit Schwerpunkt auf den Theorien sozialen Wandels und dem europäischen Gesellschaftsvergleich zu verschaffen, und
- gesellschaftliche Dynamiken des europäischen Integrationsprozesses zu verinnerlichen.

Als entscheidende Kompetenzen sollen entwickelt werden:

- Einführung in die Denk- und Arbeitsweisen der Soziologie,
- Verständnis grundlegender soziologischer Methoden (quantitativ und qualitativ),
- Entwicklung der Fähigkeit soziologischer Analysen politischer Prozesse,
- Befähigung wissenschaftlicher Denkweisen, Entwicklung von Gruppendynamik, schriftlicher Ausarbeitung von Argumenten in Form von Referaten, Thesenpapieren und Hausarbeiten.

**Lehrinhalte**

- Entwicklung der Gesellschaften in der Europäischen Union
- Aktuelle soziale Herausforderungen des Integrationsprozesses
- Sozioökonomische Lebensumstände in Bezug auf die Gesellschaft (Kapitalismus, Wohlfahrtsstaaten und Genderregime, Zusammenhänge zwischen Klassen, Milieus und Bildung, Arbeit und Migration, Zivilgesellschaft und politischer Repräsentation)

**Lehrveranstaltungen**

Dozent(in)			Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Juniorprofessur Gesellschaften	für	Europäische	Deutsch- oder englischsprachige Vorlesung, bspw. „Gesellschaftliche Transformation und europäische Integration in Osteuropa“	2
Juniorprofessur Gesellschaften	für	Europäische	Deutsch- oder englischsprachiges Seminar, bspw. „Sozialer Wandel, Modernisierung und Transformation: die sozialwissenschaftliche Weltperspektive“	2



**Bachelorstudiengang European Studies**

**M 7: Staats-, Völker- und Europarecht**

Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
4. Semester	Jährlich	1 Semester	Pflichtmodul	10 = 6 + 4	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 56 h Präsenz = 4 SWS:</li> <li>• plus 244 h Selbststudium</li> </ul>

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform/Prüfungsdauer)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Keine	Bachelor European Studies	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nicht endnotenrelevante Studienleistungen / Vorleistung: 4 CP</li> <li>• Endnotenrelevante Prüfungsleistungen: 6 CP</li> </ul>	Das Modul setzt sich aus <ul style="list-style-type: none"> <li>• einem deutschsprachigen 4-CP-Seminar und</li> <li>• einem deutschsprachigen 6-CP-Seminar zusammen.</li> </ul>	Lehrstuhl für das politische System und politische Soziologie der Bundesrepublik / Jean-Monnet-Lehrstuhl für European Studies

**Qualifikationsziele**

Die Absolventen werden befähigt,

- rechtswissenschaftliche Fachkenntnisse sowie die entsprechenden Methodik anzuwenden,
- Falllösungen für staats-, europa- und völkerrechtliche Sachverhalte zu finden,
- ihre gewonnenen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Rahmen eines Aktenvortrages präsentieren zu können.

**Lehrinhalte**

Grundlagen des deutschen Staatsrechts, des europäischen Unionsrechts und des Völkerrechts, im Einzelnen:

- Staatsorganisationsrecht: Staatsprinzipien und -funktionen, die obersten Bundesorgane, Bund-Länder-Verhältnis
- Grundrechte: Geschichte und Begriffsentwicklung, Funktionen, Schutzbereich, Eingriffsdefinition, Rechtfertigung
- Europarecht: Organe, Rechtsquellen, Rechtssetzung, Rechtsschutz, Grundfreiheiten
- Völkerrecht: Völkerrechtssubjektivität (Staaten, Internationale Organisationen), zwischenstaatliche Grundprinzipien und Gerichtsbarkeit

**Lehrveranstaltungen**

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Lehrstuhl für das politische System und politische Soziologie der Bundesrepublik / Jean-Monnet-Lehrstuhl für European Studies	Einführung in das Öffentliche Recht	3
Lehrstuhl für das politische System und politische Soziologie der Bundesrepublik / Jean-Monnet-Lehrstuhl für European Studies	Einführung in das Europa- und Völkerrecht	3



<b>Bachelorstudiengang European Studies</b>
<b>M 8: Principles of Management</b>
<b>Applicability of the module:</b>
Compulsory module
<b>Qualification Goals (Competencies):</b>
The students <ul style="list-style-type: none"><li>• acquire basic knowledge about incorporation, organization, and financial funding of a business,</li><li>• become familiar with basic tools for staffing and production planning and marketing,</li><li>• acquire a sound foundation in the economic theory of business management.</li></ul>
<b>Contents:</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• The firm as a tool to create value</li><li>• Aspects of Marketing</li><li>• Staffing a Corporation and Organizational Architecture</li><li>• Fundamentals of Accounting</li><li>• Incorporating a Firm: Alternative Legal Options, Tax Aspects</li><li>• Production and Logistics</li><li>• Financial Planning</li><li>• Vertical Integration and Outsourcing</li><li>• Business Environment and Ethics</li></ul>
<b>Forms of Instruction / Course Language:</b>
2L, 1T / English
<b>Previous Knowledge:</b>
none
<b>Work Load:</b>
42 hours attendance time and 108 learning hours
<b>Frequency:</b>
Each winter semester
<b>Assessments/Exams/Credits:</b>
Final exam (60 min), 5 CP
<b>Responsible for the Module:</b>
Faculty of Economics, Chair of Economics of Business and Law, Senior Lectureship of Business Economics



<b>Bachelorstudiengang European Studies</b>
<b>M 9: Game Theory</b>
<b>Applicability of the module:</b>
Compulsory module
<b>Qualification Targets (Competencies):</b>
Game theory is a branch of mathematical decision theory that studies interactions amongst rational decision makers in a well-defined strategic situation (game). This course equips students with the theoretical methods needed to analyse and solve basic classes of games. Student will be able to examine economic situations of conflicting interests as normal- or extensive-form games. By exposing students to a variety of real world applications that can be analysed game-theoretically this course also should encourage students to think strategically in their future business environments.
<b>Contents:</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Prerequisites and introduction</li><li>• Static games under complete information</li><li>• Dynamic games under complete information</li><li>• Introduction to incomplete information</li></ul>
<b>References:</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Main reference: Fiona Carmichael (2005) "A guide to game theory", Prentice Hall</li><li>• Supplementary reference: Steven Tadelis (2013) "Game Theory – An introduction", Pinceton University Press</li></ul>
<b>Forms of Instruction / Course Language:</b>
2L, 1T / English
<b>Previous Knowledge:</b>
None
<b>Work Load:</b>
42 hours attendance time and 108 learning hours
<b>Frequency</b>
Each winter semester
<b>Assessments/Exams/Credits:</b>
Written final exam (60 min), 5 CP
<b>Responsible for the Module:</b>
Chair of Economic Policy



<b>Bachelorstudiengang European Studies</b>
<b>M 10: International Business and Economics</b>
<b>Financial Accounting</b>
<b>Applicability of the module:</b>
Compulsory module
<b>Qualification Targets (Competencies):</b>
The students <ul style="list-style-type: none"><li>• learn and practice double-entry bookkeeping, get a basic acquaintance with financial statements according to International Accounting Standards</li><li>• gain an insight into the fundamentals of accounting valuation of assets and liabilities and learn how to make adequate accrual accounting judgements,</li><li>• are able to devise an accounting system for a small and simple business from a given set of transactions occurring in it apart from taxation specialties,</li><li>• develop an understanding for the significance of the line entries commonly found in published financial statements.</li></ul>
<b>Contents:</b>
The students <ul style="list-style-type: none"><li>• Basic notions: accounting vs. legal entity, users of accounting information, desirable features</li><li>• Balance sheet, income statement, cash flow statement and their articulation; Typical line items</li><li>• Formalism of double-entry bookkeeping and procedure of record keeping</li><li>• Closing the accounts and preparing the financial statements</li><li>• Revenue and expense recognition and accrual adjustments</li><li>• Valuation and disclosure of individual asset and liability classes: Fixed assets, tangible and intangible; inventory valuation; receivables and revenue recognition; liabilities; Equity capital of corporations; financial investments.</li></ul>
<b>References:</b>
Jones, M. (2014): Financial Accounting. 2 <sup>nd</sup> Edition, Wiley: Chichester et al.
<b>Forms of Instruction / Course Language:</b>
2L, 2T / English
<b>Previous Knowledge:</b>
none
<b>Work Load:</b>
56 hours attendance time and 94 learning hours
<b>Frequency</b>
Each winter semester
<b>Assessments/Exams/Credits:</b>
Presentation of solutions to exercises (up to 20% weight; final exam (60 min) weighted at the complement to 100%), 5 CP
<b>Responsible for the Module:</b>
Chair of Accounting and Control



<b>Bachelorstudiengang European Studies</b>
<b>M 10: International Business and Economics</b>
<b>Management Accounting</b>
<b>Applicability of the module:</b>
Compulsory module
<b>Qualification Targets (Competencies):</b>
The students <ul style="list-style-type: none"><li>• develop an understanding of Cost Accounting and Budgeting as instruments of planning and control in a management perspective,</li><li>• are able to derive managerial information from an analysis of different budget variances and to derive managerial consequences,</li><li>• get to know recent developments in cost accounting such as activity-based costing and learn to assess the adequacy of the information generated for different managerial decision problems.</li></ul>
<b>Contents:</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Concepts of cost</li><li>• Influences on cost</li><li>• Cost functions</li><li>• Cost-volume-profit analysis</li><li>• Activity-based costing as opposed to traditional systems</li><li>• Budgeting and variances</li><li>• Flexible budgets,</li><li>• Analysis of and allocating capacity costs</li><li>• Concept of relevant costs for decision making</li><li>• Cost information and Pricing</li><li>• Customer profitability analysis and contribution margin accounting</li><li>• Allocating common costs, esp.</li><li>• The cost of service departments</li></ul>
<b>References:</b>
Horngrén, C. T.; Foster, G.; Datar, S. M. (2006): Cost Accounting – A Managerial Emphasis. 12 <sup>th</sup> edition, Prentice Hall: Upper Saddle River [N.J.].
<b>Forms of Instruction / Course Language:</b>
2L, 2T / English
<b>Previous Knowledge:</b>
The contents of the following module are recommended <ul style="list-style-type: none"><li>• Financial Accounting.</li></ul>
<b>Work Load:</b>
56 hours attendance time and 94 learning hours
<b>Frequency:</b>
Each summer semester
<b>Assessments/Exams/Credits:</b>
Presentation of solutions to exercises (up to 20% weight; written final exam (60 min) weighted at the complement to 100%), 5 CP
<b>Responsible for the Module:</b>
Chair of Accounting and Control



<b>Bachelorstudiengang European Studies</b>
<b>M 10: International Business and Economics</b>
<b>Microeconomics</b>
<b>Applicability of the module:</b>
Compulsory module
<b>Qualification Targets (Competencies):</b>
The students <ul style="list-style-type: none"><li>• learn the functioning of the market economy, the role of prices in determining the allocation of resources, the functioning of the firm in the economy and the forces governing the production and consumption of economic goods,</li><li>• are introduced to the process of microeconomic modeling,</li><li>• are trained to understand and solve basic real world microeconomic problems,</li><li>• acquire the ability to develop critical thinking about economic matters</li></ul>
<b>Contents:</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Consumer Theory: Household Choice, Preference Revelation, Decomposition, Economic Dual, Endowment Economies, Market Demand, Consumer Surplus ...</li><li>• Producer Theory: Technology and Production, Optimization, Market Supply, Producer Surplus</li><li>• Market Equilibrium</li><li>• Welfare Theorems</li><li>• Imperfect Competition</li></ul>
<b>References:</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Varian, H. (2006): Intermediate Microeconomics. 7th edition, W.W. Norton: New York. (main reference)</li><li>• Varian, H. (1992): Microeconomic Analysis. 3rd edition, W.W. Norton: New York. (used occasionally)</li></ul>
<b>Forms of Instruction / Course Language:</b>
4L, 2T / English
<b>Previous Knowledge:</b>
No specific module is required but basic calculus knowledge and abilities are necessary
<b>Work Load:</b>
84 hours attendance time and 216 learning hours
<b>Frequency</b>
Each summer semester
<b>Assessments/Exams/Credits:</b>
Written final exam (120 min), 10 CP
<b>Responsible for the Module:</b>
Chair of Economic Policy





**Bachelorstudiengang European Studies**

**M 10: International Business and Economics**

**Financial Management**

**Applicability of the module:**

Compulsory module

**Qualification Targets (Competencies):**

The students

- are able to decide what investments should be made and how to finance them,
- have knowledge about analytical techniques which are used to value investment projects and financial assets
  - including bond valuation based on the term structure and the valuation of risky assets based on the capital asset pricing model,
  - asset pricing model,
- know the different forms of financing and the influence to the capital structure of the firm.

**Content:**

- Capital Budgeting
- Term Structure of Interest Rates
- Duration
- Capital Asset Pricing Model
- Capital Structure
- Sources of Financing
- Basics of Firm Valuation

**Literature:**

- Brealey, R. A.; Myers S. C., Allen, F. (2008): Principles of Corporate Finance. 9<sup>th</sup> edition, McGraw-Hill: Boston [Mass.].
- Ross, S. A.; Westerfield, R. W.; Jordan, B. D. (2007): Fundamentals of Corporate Finance. 8<sup>th</sup> edition, McGraw-Hill: Boston [Mass.].

**Forms of Teaching / Course Language:**

2L, 1T / English

**Prerequisites:**

The contents of the following modules are recommended

- Decision Analysis,
- Mathematical Methods in Business & Economics,
- Microeconomics,
- Statistical Data Analysis.

**Work Load:**

42 hours attendance time and 108 learning hours

**Frequency:**

Each winter semester

**Assessments/Exams/Credits:**

Written exam (120 min), 5 CP

**Responsible for the Module:**

Chair of Economics of Business and Law

<b>Bachelorstudiengang European Studies</b>
<b>M 10: International Business and Economics</b>
<b>Macroeconomics</b>
<b>Applicability of the module:</b>
Compulsory module
<b>Qualification Targets (Competencies):</b>
The students <ul style="list-style-type: none"> <li>• acquire an analytical understanding of the determinants of economic growth and business cycles,</li> <li>• become acquainted with the empirical evidence on growth, cycles, and the impact of government economic policies,</li> <li>• are enabled to assess the possibilities and limitations of government policies aiming at controlling employment, inflation, and growth.</li> </ul>
<b>Contents:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stylized facts on aggregate fluctuations</li> <li>• Goods market and effective demand</li> <li>• Financial market and the role of money</li> <li>• IS-LM model (as a tool of analyzing fiscal and monetary policy)</li> <li>• Labor market</li> <li>• AS-AD model</li> <li>• Phillips curve</li> <li>• Money and inflation</li> <li>• Stylized facts of growth and growth accounting</li> <li>• Saving, capital accumulation, technological progress and growth</li> </ul>
<b>References:</b>
Blanchard, O.; Johnson, D. R. (2012): Macroeconomics. 6 <sup>th</sup> edition, Pearson/Prentice Hall: Upper Saddle River [N.J.]
<b>Forms of Instruction / Course Language:</b>
4L, 2T / English
<b>Previous Knowledge:</b>
The contents of the following modules are recommended <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mathematical Methods in Business &amp; Economics,</li> <li>• Microeconomics,</li> </ul>
<b>Work Load:</b>
84 hours attendance time and 300 learning hours
<b>Frequency:</b>
Each winter semester
<b>Assessments/Exams/Credits:</b>
Final written exam (120 min), 10 CP
<b>Responsible for the Module:</b>
Chair of Economics, esp. Applied Economics



<b>Bachelorstudiengang European Studies</b>
<b>M 10: International Business and Economics</b>
<b>Marketing Performance Management</b>
<b>Applicability of the module:</b>
Compulsory module
<b>Qualification Targets (Competencies):</b>
The objective of this course is to define and explain the fundamental aspects of marketing performance management with special emphasis on marketing controlling. After successful completion of this course students will <ul style="list-style-type: none"><li>• know the basics of marketing controlling and be able to apply instruments of marketing performance management,</li><li>• understand the emergence and relevance of fundamental marketing concepts and metrics, and</li><li>• have a sound understanding of different approaches for measuring, for example, brand equity, customer equity, and corporate reputation.</li></ul>
<b>Contents:</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Instruments of marketing performance management</li><li>• Customer satisfaction</li><li>• Customer retention</li><li>• Customer value management</li><li>• Brand equity management</li><li>• Corporate reputation</li></ul>
<b>References:</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Sarstedt, Marko and Erik Mooi (2014). <i>A Concise Guide to Market Research. The Process, Data, and Methods Using IBM SPSS Statistics</i>. 2<sup>nd</sup> edition, Springer: Berlin et al.</li><li>• Armstrong, Gary and Philip Kotler (2014). <i>Marketing – An Introduction</i>. 12<sup>th</sup> edition, Pearson/Prentice Hall: Boston et al.</li></ul>
<b>Forms of Instruction / Course Language:</b>
2L, 2T / English
<b>Previous Knowledge:</b>
none
<b>Work Load:</b>
56 hours attendance time and 94 learning hours
<b>Frequency</b>
Each winter semester
<b>Assessments/Exams/Credits:</b>
Written final exam (60 min), 5 CP
<b>Responsible for the Module:</b>
Chair of Marketing



<b>Bachelorstudiengang European Studies</b>
<b>M 10: International Business and Economics</b>
<b>Economic Policy</b>
<b>Applicability of the module:</b>
Compulsory module
<b>Qualification Targets (Competencies):</b>
The students <ul style="list-style-type: none"><li>• acquire knowledge how to identify the main causes for market failures,</li><li>• are able to discuss possible policy measures to correct for these market failures.</li></ul>
<b>Contents:</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Introduction</li><li>• Methodological Basics</li><li>• Perfect Competition and the Welfare Optimum</li><li>• Prisoners' Dilemma and Market Failures</li><li>• Public Goods and External Effects</li><li>• Market Power</li><li>• Asymmetric Information</li><li>• Redistribution as a Collective Decision</li><li>• Financing the Public Sector</li><li>• Excess Burden of Taxation and Tax Incidence</li><li>• Incentive Effects of Specific Taxes</li><li>• Collective Decision Making</li></ul>
<b>References:</b>
Stiglitz, J. E. (2000): Economics of the Public Sector. 3 <sup>rd</sup> edition, Norton: New York.
<b>Forms of Instruction / Course Language:</b>
2L, 1T / English
<b>Previous Knowledge:</b>
The contents of the following modules are recommended <ul style="list-style-type: none"><li>• Macroeconomics,</li><li>• Mathematical Methods in Business &amp; Economics,</li><li>• Microeconomics,</li><li>• Principles of Economics.</li></ul>
<b>Work Load:</b>
42 hours attendance time and 108 learning hours
<b>Frequency:</b>
Each summer semester
<b>Assessments/Exams/Credits:</b>
Written mid-term exam, written final exam (120 min), 5 CP
<b>Responsible for the Module:</b>
Chair of Economic Policy



<b>Bachelorstudiengang European Studies</b>
<b>M 10: International Business and Economics</b>
<b>Introduction to International Economics (Internationale Wirtschaftsbeziehungen)</b>
<b>Applicability of the module:</b>
Compulsory module
<b>Qualification Targets (Competencies):</b>
The students <ul style="list-style-type: none"><li>• get introduced into the fundamentals of international trade and finance theories,</li><li>• develop a thorough understanding of the real and monetary aspects of globalization (international trade, factor movements, financial markets and exchange rules),</li><li>• are enabled to analyze the options for and limitations to national economic policy.</li></ul>
<b>Contents:</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• International Trade<ul style="list-style-type: none"><li>◦ Some Basics</li><li>◦ Trade Theories</li><li>◦ Trade Policies</li></ul></li><li>• International Finance<ul style="list-style-type: none"><li>◦ Some Basics</li><li>◦ Exchange Rate Determination</li><li>◦ Open Economy Macroeconomics</li></ul></li><li>• Facts, History, Institutions<ul style="list-style-type: none"><li>◦ International Trade Policy in Practice</li><li>◦ International Finance in Practice</li></ul></li><li>• Challenges of Globalization</li></ul>
<b>References:</b>
Krugman, P. R.; Obstfeld, M. (2009): Internationale Wirtschaft. 8. Auflage, Pearson Studium: München et al.
<b>Forms of Instruction / Course Language:</b>
2L, 2T / English
<b>Previous Knowledge:</b>
The contents of the following module are recommended <ul style="list-style-type: none"><li>• Macroeconomics or Makroökonomie,</li><li>• Microeconomics or Mikroökonomie.</li></ul>
<b>Work Load:</b>
56 hours attendance time and 94 learning hours
<b>Frequency:</b>
Each summer semester
<b>Assessments/Exams/Credits:</b>
Written exam (120 min), 5 CP
<b>Responsible for the Module:</b>
Chair of International Trade



## Bachelorstudiengang European Studies

### M 11: Auslandssemester

Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5. Semester	-	1 Semester	Pflichtmodul	30	900 h

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform/Prüfungsdauer)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Erfolgreicher Abschluss der Pflichtmodule des 1. – 4. Fachsemesters	Bachelor European Studies	Nach des Studien- und Prüfungsregelungen der Partnerhochschule	Vorlesungen und Seminare	Partnerhochschulen

### Qualifikationsziele

Die Studierenden werden in die Lage versetzt,

- ihre interdisziplinären Arbeitsweisen,-strategien und -methoden, um aus der jeweiligen Disziplin Fragestellungen interdisziplinär anzugehen, zu verbessern und
- die Fähigkeit und Fertigkeit, sich in unterschiedlichen kulturellen, sprachlichen, politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Kontexten angemessen zu verhalten, vor Ort zu erweitern .

### Lehrinhalte

Als Learning Outcome steht bei europawissenschaftlichen Studiengängen der Einblick in die Funktionsfähigkeit der Europäischen Union im Vordergrund. Allerdings lässt sich die Europäische Union und vor allem ihre Erfolgsgeschichte, die auch von Rückschlägen geprägt ist, nicht ohne ein Verständnis für die jeweiligen Interessen der Mitgliedsstaaten verstehen. Dies ist das eigentliche Lernziel, nämlich aus unterschiedlichen nationalen Perspektiven die Europäische Union zu verstehen und diesen Verständnisvorsprung auch praxisorientiert einzusetzen. Durch den Studienortwechsel wird dieser Perspektivenwechsel erst möglich und ist damit der größte Zusatznutzen des Studienprogramms.

### Partnerhochschulen

<b>Frankreich:</b>	Université de Picardie Jules Verne, Amiens Université de Poitiers
<b>Italien:</b>	Università degli studi di Modena e Reggio Emilia, Modena Università degli studi Internazionali di Roma, Rom Università degli Studi Roma Tre, Rom
<b>Polen:</b>	Uniwersytet Łódzki, Łódź Uniwersytet Jagielloński, Krakau Uniwersytet Opolski, Opole Uniwersytet Warszawski, Warschau Uniwersytet Wrocławski, Breslau
<b>Portugal:</b>	Universidade do Porto
<b>Rumänien:</b>	Universitatea Babeş-Bolyai, Cluj-Napoca
<b>Russland:</b>	Санкт-Петербургский государственный университет (Staatliche Universität St. Petersburg) Linguistische Universität Nischni Nowgorod
<b>Schweden:</b>	Karlstads Universitet, Karlstad

<b>Spanien:</b>	Universidad de Granada Universidad de Málaga Universidad de Murcia
<b>Tschechien:</b>	Metropolitan University Prague, Prag Masarykova Univerzita Brno, Brünn
<b>Türkei:</b>	Bilkent Üniversitesi, Ankara
<b>Ungarn:</b>	Miskolci Egyetem, Miskolc



**Bachelorstudiengang European Studies**

**M 12: Erste Fremdsprache  
(für Studierende mit deutscher Hochschulzugangsberechtigung)**

Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1.-6. Sem.	1 x pro Matrikel	6 Semester	Pflicht	10	U I: Präsenzstudium 12 (+ 4) SWS, Arbeitsaufwand ("workload") 360 (+ 120) Std.; U II: 8 (+ 4) SWS, Arbeitsaufwand 240 (+ 120) Std.
				10	U II: 8 (+ 4) SWS, Arbeitsaufwand 240 (+ 120) Std.; U III: 10 SWS, Arbeitsaufwand 300 Std.

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform/ Prüfungsdauer)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine (für UNICert® I/B1) oder B1 (für UNICert® II/B2) oder B2 (für UNICert® III/C1)	BA EUS	endnotenrelevante Prüfungsleistung (bei Polnisch und Russisch UNICert®-Prüfung = mündliche Prüfung + Klausur entsprechend der Studien- und Prüfungsordnung UNICert® des ehem. IFPH, bei Rumänisch gleichwertige Abschlussprüfung)	Übung	Fakultät für Humanwissenschaften: Lehrstuhl Slawistische Linguistik

**Qualifikationsziele**

Es werden zwei UNICert®- bzw. GeR-Stufen (UNICert® I und II / B1 + B2 oder UNICert® II und III / B2 + C1, je nach Ausgangsniveau) absolviert. Bei fortgeschrittenen Vorkenntnissen (Polnisch B1 oder Russisch B2 des GeR) kann auch nur eine Stufe absolviert werden und weitere 10 ECTS werden in einer anderen europäischen Sprache erworben (s. Modul Sprachausbildung 3).

Die Ziele des Doppelmoduls sind in Übereinstimmung mit der UNICert®-Rahmenordnung und der Studien- und Prüfungsordnung UNICert® des ehem. IFPH wie folgt festgelegt:

UNICert® I / B1 des GeR: Grundkenntnisse der Zielsprache, Beherrschung allgemeiner und interkultureller Aspekte der Zielsprache,

UNICert® II / B2 des GeR: Kenntnisse zur Verständigung in akademischen und beruflichen Situationen, Beherrschung allgemeiner Wissenschaftssprache und fachsprachliche Spezialisierung,

UNICert® III / C1 des GeR: fortgeschrittene Kenntnisse für studien- oder berufsbedingte Tätigkeit im Zielland, Beherrschung allgemeiner Wissenschaftssprache und fachsprachliche Spezialisierung.

Das Modul hat die Funktion, kommunikative Voraussetzungen für das Studium oder einen Praktikumsaufenthalt im Zielland zu schaffen.

**Lehrinhalte**



UNICert® I / B1 des GeR: allgemeine und studienbezogene Alltagsthemen, grundlegender Wortschatz, wesentliche grammatische Strukturen, ausgewählte landeskundliche und interkulturelle Aspekte,

UNICert® II / B2 des GeR: allgemeine, studien- und berufsbezogene, kulturelle und fachliche Themen, erweiterter allgemeiner und fachspezifischer Wortschatz, komplexe grammatische Strukturen, ausgewählte landeskundliche und interkulturelle Aspekte,

UNICert® III / C1 des GeR: komplexe allgemeine, studien- und berufsbezogene, kulturelle und fachliche Themen, umfangreicher Allgemein- und Fachwortschatz, anspruchsvolle grammatische Strukturen, ausgewählte landeskundliche und interkulturelle Aspekte.

**Lehrveranstaltungen**

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Samostyan u. Lehrbeauftragte	Sprachkurs Russisch, UNICert® I und II oder Sprachkurs Russisch, UNICert® II und III	20 (+ 8 Auslands-vorbereit. + Ausland) oder 18 (+ 4 Auslands-vorbereit. + Ausland)
Zawadzka u. Lehrbeauftragte	Sprachkurs Polnisch, UNICert® I und II	20 (+ 8 Auslands-vorbereit. + Ausland)
Moga	Sprachkurs Rumänisch I und II	20 (+ 8 Auslands-vorbereit. + Ausland)

**Bachelorstudiengang European Studies**

**M 12: Erste Fremdsprache**  
(für internationale Studierende bzw. Studierende, die über keine deutsche Hochschulzugangsberechtigung verfügen)

Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1.-4. Sem.	1 x pro Matrikel	4 Semester	Pflicht	10	Mittelstufe I: Präsenzstudium 8-12 (+ 4) SWS, Arbeitsaufwand ("workload") 240-360 (+ 120) Std.
				10	Mittelstufe II / DSH: 8-12 (+ 4) SWS, Arbeitsaufwand 240-360 (+ 120) Std.

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform/ Prüfungsdauer)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
B1 des GeR (für Mittelstufe I / B2) B2 des GeR (für Mittelstufe II / C1 / DSH)	BA EUS	endnotenrelevante Prüfungsleistung (mündliche Prüfung + Klausur)	Übung	Fakultät für Humanwissenschaften: Lehrstuhl Slawistische Linguistik

**Qualifikationsziele**

Es werden zwei GeR-Stufen (Mittelstufe I / B2 und Mittelstufe II / C1 bzw. Oberstufe / DSH) absolviert. Bei fortgeschrittenen Vorkenntnissen kann auch nur die Mittelstufe II / C1 oder Oberstufe / DSH absolviert werden und weitere 10 ECTS werden in einer anderen europäischen Sprache erworben (s. Modul Sprachausbildung 3).

Die Ziele des Doppelmoduls sind in Übereinstimmung mit der Ausbildungsordnung Deutsch als Fremdsprache bzw. der DSH-Prüfungsordnung wie folgt festgelegt:

Mittelstufe I (B2 des GeR):

- Weiterentwicklung und Vertiefung der in Grundstufe erworbenen allgemeinsprachlichen und studienbezogenen Sprachkompetenz,
- Einführung in die allgemeine Wissenschaftssprache unter Berücksichtigung studienrelevanter Kommunikationssituationen entsprechend den akademischen Gepflogenheiten an deutschen Universitäten.

Mittelstufe II (C1 des GeR) / Oberstufe (DSH):

- Erwerb sprachlicher Fertigkeiten zur Bewältigung von Kommunikationssituationen, die für ein Studium in Deutschland relevant sind,
- Entwicklung einer Sprachbeherrschung, die sowohl im allgemeinsprachlichen als auch im wissenschaftssprachlichen Bereich einen variablen Einsatz sprachlicher Mittel gewährleistet,
- Vermittlung landeskundlicher Kenntnisse unter interkulturellen Gesichtspunkten.

Das Modul hat die Funktion, die ausländischen Studierenden, die bei Studienbeginn nicht über die entsprechenden Voraussetzungen verfügen, auf eine weiterführende Deutschausbildung, die zur Mittelstufe II bzw. DSH führt, vorzubereiten und anschließend die Voraussetzungen für die sprachliche Bewältigung eines Studiums in Deutschland zu schaffen.

**Lehrinhalte**

Mittelstufe I (B2 des GeR): Die in Grundstufe behandelten Themen und Situationen werden sprachlich weitergeführt und vertieft.



Darüber hinaus erfolgt eine Orientierung auf die sprachliche Bewältigung akademischer Formen wie Vorlesungen, Seminare, Übungen und Praktika. Wesentliche Bestandteile sind dabei das Abfassen schriftlicher Bewerbungen und das Bewältigen von Bewerbungsgesprächen und Job-Interviews.

Mittelstufe II (C1 des GeR) / Oberstufe (DSH): Die Inhalte orientieren sich am Studienalltag und an den akademischen Formen, die im Rahmen eines Studiums in Deutschland zu bewältigen sind.

Dazu gehören vor allem:

- Verstehen und Verarbeiten von Vorlesungen,
- Lesen und Auswerten von fachbezogener und allgemeinwissenschaftlicher Literatur,
- Beteiligung an Seminargesprächen und Diskussionen,
- Halten eines Seminarreferates.

Dabei sind die Spezifik wissenschaftlicher Textsorten und die für die wissenschaftliche Kommunikation wesentlichen Sprachhandlungen von besonderer Relevanz.

#### Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Lehrkräfte des Sprachenzentrums	Sprachkurs Deutsch, B2 und C1 bzw. DSH	16-24



**Bachelorstudiengang European Studies**

**M 13: Zweite Fremdsprache**

Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1.-4. Sem.	1 x pro Matrikel	3 Semester	Pflicht	10	U I: Präsenzstudium 12 SWS, Arbeitsaufwand ("workload") 360 Std.; <b>ODER</b> U II: 12 SWS, Arbeitsaufwand 360 Std.; <b>ODER</b> U III: 10 SWS, Arbeitsaufwand 300 Std.

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform/ Prüfungsdauer)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Keine (für UNlcert® I/B1 ) oder B1 (für UNlcert® II/B2) oder B2 (für UNlcert® III/C1)	BA EUS	endnotenrelevante Prüfungsleistung (UNlcert®-Prüfung = mündliche Prüfung + Klausur entsprechend der Studien- und Prüfungsordnung UNlcert® des Sprachenzentrum; bei Rumänisch vergleichbare Abschlussprüfung)	Übung	Fakultät für Humanwissenschaften: Lehrstuhl Slawistische Linguistik

**Qualifikationsziele**

Es wird eine UNlcert®- bzw. GeR-Stufe (UNlcert® I,II, III bzw. B1, B2 oder C1, je nach Ausgangsniveau) absolviert.

Die Ziele des Moduls sind in Übereinstimmung mit der UNlcert®-Rahmenordnung und der Studien- und Prüfungsordnung UNlcert® des Sprachenzentrums wie folgt festgelegt:

UNlcert® I / B1 des GeR: Grundkenntnisse der Zielsprache, Beherrschung allgemeiner und interkultureller Aspekte der Zielsprache,

UNlcert® II / B2 des GeR: Kenntnisse zur Verständigung in akademischen und beruflichen Situationen, Beherrschung allgemeiner Wissenschaftssprache und fachsprachliche Spezialisierung,

UNlcert® III / C1 des GeR: fortgeschrittene Kenntnisse für studien- oder berufsbedingte Tätigkeit im Zielland, Beherrschung allgemeiner Wissenschaftssprache und fachsprachliche Spezialisierung.

Das Modul hat die Funktion, kommunikative Voraussetzungen für das Studium oder einen Praktikumsaufenthalt im Zielland zu schaffen.

**Lehrinhalte**

UNlcert® I / B1 des GeR: allgemeine und studienbezogene Alltagsthemen, grundlegender Wortschatz, wesentliche grammatische

Strukturen, ausgewählte landeskundliche und interkulturelle Aspekte

UNicert® II / B2 des GeR: allgemeine, studien- und berufsbezogene, kulturelle und fachliche Themen, erweiterter allgemeiner und fachspezifischer Wortschatz, komplexe grammatische Strukturen, ausgewählte landeskundliche und interkulturelle Aspekte

UNicert® III / C1 des GeR: komplexe allgemeine, studien- und berufsbezogene, kulturelle und fachliche Themen, umfangreicher Allgemein- und Fachwortschatz, anspruchsvolle grammatische Strukturen, ausgewählte landeskundliche und interkulturelle Aspekte

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Lehrkräfte des Sprachenzentrums und der FHW	UNicert® Französisch, Spanisch, Italienisch, Russisch, Polnisch oder Sprachkurs Rumänisch	12



**Bachelorstudiengang European Studies**

**M 14: Praktikum**

Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5. Semester	Jährlich	6 Wochen	Pflichtmodul	8	240 h

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform/Prüfungsdauer)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Keine	Bachelor European Studies	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mind. 6 Wochen Praktikumszeit</li> <li>Schriftlicher Praktikumsbericht mit Arbeitsproben</li> </ul>	Praktikum	Lehrstuhl für das politische System und politische Soziologie der Bundesrepublik / Jean-Monnet-Lehrstuhl für European Studies

**Qualifikationsziele**

Das Praktikum hat das Ziel, den Studierenden (erweiterte) Basiskompetenzen zum Theorie-Praxis-Transfer in den Bereichen Feld-, Fach- und Selbst- / personale Kompetenz zu vermitteln. Im Einzelnen:

- **Feldkompetenz**
  - Befähigung zur exemplarischen Erkundung und Analyse eines Arbeitsfeldes und einer für das Arbeitsfeld spezifischen Einrichtung
  - Kenntnisse über Arbeitsfeld und Arbeitsfeldbereich
  - Kenntnisse der spezifischen europawissenschaftlichen Handlungskonzepte eines Arbeitsfeldbereichs
  - Einsicht in die Bedeutung der Ergebnisse von Arbeitsfeld- und Institutionsanalyse für professionelles Handeln
- **Fachkompetenz**
  - Grundlagenkenntnisse über die AdressatInnen im Arbeitsfeld, ihre Probleme und Ressourcen sowie über relevante Sozialräume
  - Einsicht in Grundprinzipien methodischen Handelns im Arbeitsfeld
  - Befähigung zur inhaltlichen, formalen und persönlichen Planung des Praktikums
  - Kenntnisse über Standards, Aufgaben und Bedeutung von Anleitung und Supervision
- **Personale Kompetenz**
  - Basiskompetenzen zum Aufbau einer beruflichen Identität durch Analyse und Reflexion der im Arbeitsfeld gewonnenen praktischen Erfahrungen
  - Befähigung zum Erwerb der für das Arbeitsfeld notwendigen Schlüsselqualifikationen
  - Befähigung, sich mit der zukünftigen Rolle als PraktikantIn auseinander zu setzen

**Lehrinhalte**

Das Modul stellt eine Schnittstelle zwischen Theorie-Praxis-Transfer des europawissenschaftlichen Studiums und den zukünftigen relevanten Berufsfeldern dar:

- Zunehmend selbstständige Übernahme von Aufgaben in der konkreten Praxis eines Arbeitsfeldes; Reflexion des eigenen beruflichen Handelns
- Theorie-Praxis-Transfer
- Zielgruppenanalyse, Sozialraumanalyse
- Berufliches Handeln unter Berücksichtigung der relevanten Rahmenbedingungen
- Auseinandersetzung mit Wert- und Normvorstellungen im Arbeitsfeld
- Zielgerichtetes, systematisches methodisches Handeln; Erprobung relevanter Methoden und Techniken
- Konzeptionsentwicklung und Qualitätssicherung
- Berufsrolle des Praktikanten bzw. der Praktikantin
- Planung, Organisation und Reflexion der eigenen Arbeit

Die potentiellen Praktikumsstellen korrelieren mit den zukünftigen relevanten Berufsfeldern:

Die beruflichen Einsatzmöglichkeiten und Tätigkeitsfelder von Absolventen des Bachelorstudienganges „European Studies“ sind vielfältig. Es gehören dazu unter anderem die folgenden Arbeitgeber

- Öffentlicher Dienst, freie Wirtschaft, Verbände und andere Interessenvertretungen verschiedener Art, Stiftungen, NGOs, national und international tätige Organisationen

in den Branchen

- Verwaltung, Management und Recht
- Internationale Zusammenarbeit sowie
- Medien und Kommunikation.



**Bachelorstudiengang European Studies**

**M 15: Bachelorarbeit**

Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
6. Semester	Jährlich	1 Semester	Pflichtmodul	12	360 h

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform/Prüfungsdauer)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Keine	Bachelor European Studies			Fakultät für Humanwissenschaften: Lehrstuhl Slawistische Linguistik / Juniorprofessur für Europäische Gesellschaften

**Qualifikationsziele**

In der Bachelorarbeit soll gezeigt werden, dass der / die Studierende in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem mittels einer wissenschaftlichen Fragestellung aus dem Themenfeld des Studienganges selbstständig unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden und gemäß wissenschaftlicher Standards interdisziplinär zu bearbeiten. Ausgehend von Stand der Forschung werden Lösungswege für die wissenschaftliche Fragestellung zunächst aufgezeigt und dann umgesetzt. Die erzielten Ergebnisse sind in angemessener Weise darzustellen und kritisch zu bewerten. Das Modul endet mit einem Vortrag und anschließender Diskussion im Kolloquium.

**Lehrinhalte**

- Selbstständiges Bearbeiten eines wissenschaftlichen Themas;
- Anwendung des Methodenwissens auf einen anspruchsvollen Sachverhalt aus der Themenbreite des Studienganges;
- Vertiefung der Problemlösungskompetenz und des Transfers von Methodenwissen;
- Darstellung, wissenschaftliche Bewertung und Diskussion der Lösungsansätze zum Thema der Masterarbeit in schriftlicher Form und im Kolloquium als mündlicher Vortrag.

**Lehrveranstaltungen**

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Dozent/innen der Fakultät für Humanwissenschaften und der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften	Examenskolloquium	2